



Vorgaben zur Anwendung des DSEE-Förderlogos durch Geförderte

Einsatz

Sofern ein Projekt durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) gefördert wird, ist bei Veröffentlichungen und Verlautbarungen aller Art auf die Förderung durch die DSEE hinzuweisen.

Veröffentlichungen und Verlautbarungen sind zum Beispiel:

- Pressemeldungen
- Publikationen u. a. Broschüren, Flyer
- Tagungseinladungen
- Präsentationen
- Artikel auf Webseiten
- Arbeitsmaterialien
- Text-Beiträge
- Berichte, die im Zusammenhang mit dem geförderten Projekt stehen
- Erwähnung des Projekts auf der Website des Projektträgers.

Weiterhin sollte erwähnt werden, im Rahmen welcher Fördermaßnahme das Projekt/Vorhaben durch die DSEE gefördert wird.

Einen Link zum Download des Logos erhalten Geförderte mit ihren Unterlagen im Zuge des Zuwendungsbescheids.

Aussehen

Das Förderlogo basiert auf dem Corporate Design der DSEE. Das Logo besteht aus der Strelitzie in den drei Farben und dem Schriftzug „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ sowie dem Förderzusatz „Gefördert durch“.



**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

Förderlogo – Maße und Schutzraum

Das DSEE-Förderlogo steht immer an erster Stelle und kann mit weiteren Bildwortmarken kombiniert werden. Hierbei ist die Schutzzone zu beachten.

Beim **Förderlogo** steht der Förderzusatz in gemischter Schreibweise und unterstrichen linksbündig mit und über der Wortmarke (vgl. Abb. 1 und 2).

Das Logo setzt sich aus der **Strelitzie in den Corporate-Farben und dem Schriftzug „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ in Schwarz** zusammen. Es kommt in zwei Varianten vor, dreizeilig (vgl. Abb. 1) und zweizeilig (vgl. Abb. 2). Während die Größe der Strelitzie gleich bleibt, verändert sich lediglich die Schriftgröße der Wortmarke.

Die dreizeilige Version wird bevorzugt eingesetzt; bei notwendiger Platzersparnis wie z. B. bei der Bedruckung von Kugelschreibern und anderen kleinen Streuartikeln kann die zweizeilige Version verwendet werden.

Der Schutzraum **x** des Logos ergibt sich jeweils aus der Höhe der Wortmarke und ist daher bei der dreizeiligen Variante etwas größer (vgl. Abb. 1 und 2 unten).

→ Der Schutzraum ist bereits in den Logodateien voreingestellt und muss nicht manuell eingerichtet werden.

Das Logo und der Schutzraum dürfen nicht verändert werden!

Abb. 1

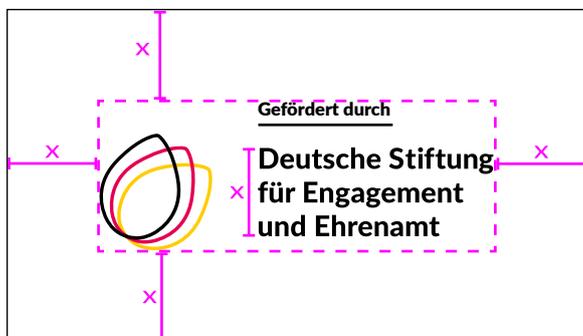


Abb. 2





**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

Platzierung bei Druck und Web

Bei Druckerzeugnissen und digitalen PDFs muss das Logo spätestens auf der zweiten Seite entsprechend der hier dargestellten Maßgaben abgebildet sein.

Farbversionen

Das Förderlogo steht ausschließlich auf weißem oder schwarzem Hintergrund. Wenn das Förderlogo auf einem einfarbigen Hintergrund verwendet wird, dann nur mit der Strelitzie auf weißem Grund (vgl. Abb. 3).

Daher gibt es zusätzlich zur Primärversion (Variante mit schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund) eine Negativ-Version mit weißer Schrift (vgl. Abb. 3).

Für reine Schwarz-Weiß-Produktionen sind Strelitzie sowie die Wortmarke in Schwarz angelegt (vgl. Abb. 4).

Abb. 3



Abb. 4



Die Basisfarben des Förderlogos sind Schwarz, Rot und Gelb. Es sind spezifische Farbwerte für Druck- und Webmedien definiert. Für den **Druck** werden die entsprechenden **CMYK-Farbwerte** verwendet. Für **digitale** Anwendungen werden die **RGB-Farbwerte** verwendet. Die Farbwerte sind im Förderlogo-Paket jeweils für Druck und Web definiert und müssen nicht manuell erstellt werden.



**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

Falsche Anwendungen

Das Förderlogo darf **in keiner Weise verändert** werden und muss immer gut lesbar platziert sein. Es darf nicht an falscher Stelle platziert werden und der Schutzraum muss eingehalten werden. Bei farbigen Produkten wird die Schwarz-Weiß-Variante des Logos nicht eingesetzt.

Für **Druckmedien** wird ausschließlich das Förderlogo in **CMYK** genutzt.

Für **Webanwendungen** wird ausschließlich das Förderlogo in **RGB** verwendet.

Untenstehend sind weitere Beispiele, wie das Logo nicht zu nutzen ist, aufgeführt.



Logo nicht drehen



Nicht verändern (Schrift)



S/W-Logo nicht auf farbigem Hintergrund



Keine falsche Anordnung



Keine Farbveränderungen



Nicht auf unruhigem Hintergrund



Keine Schatten



Keine Kontur/Umrandung



Keine Verzerrungen



Anwendung Dateiformate

Ein effektiver Einsatz des Logos in verschiedenen Medien erfordert die richtige Wahl der Dateiformate. Die Anforderungen für Druck- und Webanwendungen unterscheiden sich und die Auswahl des geeigneten Formats ist entscheidend für die optimale Darstellung und Qualität des Logos.

Dateiformate für Druck (CMYK):

EPS

Ideal für Druckmaterialien wie Visitenkarten, Broschüren und Banner.

PDF

Ebenso vielseitig einsetzbar und kompatibel für Druckdaten, wie z. B. für Word-Dokumente.

Dateiformate für Web (RGB):

SVG

Ermöglicht die scharfe Darstellung des Förderlogos auf verschiedenen Bildschirmgrößen.

Ideal für Websites, da dieses Format verlustfrei skalierbar ist und nicht extra auf eine bestimmte Größe angelegt werden muss.

PNG

Dieses Format ist besonders für **soziale Medien** zu empfehlen, da es die größte Kompatibilität mit den gängigen Plattformen und CMS aufweist.

JPEG

Dieses Format kann verwendet werden, wenn die Datei nur eine geringe Datengröße aufweisen darf und stellt somit eine kompaktere Alternative zu PNGs dar. Allerdings ist das Risiko eines Qualitätsverlusts beim JPEG am höchsten.

Alle hier genannten Dateiformate sind im Förderlogo-Paket in der bestmöglichen Auflösung jeweils für Druck und Web angelegt.